

§. 10. (1) Dat he up sinem Krancken-Bedde lege / unde so krank were / dat he tho Dinge nicht kumen konde.

§. 11. (2) Edder ock / dat he in des Königes Geschefften.

§. 12. (3) Edder van ein gefördert.

§. 13. (4) Edder in Belegrimis Reise buten Landes were.

§. 14. (5) Edder ock / dat he tho höherem Rechte / up de Tydt gestevenet were

§. 15. (6) Edder ock syn Landt / mit sinem Rechte wehren scholde / up densülvigen Dach.

§. 16. Disse vorgeschreven / syn alle Gehaffte Börvelle / de in dissem Rechte tho gelaten werden.

§. 17. Wen överst ein Man / de Sake / de wedder ein erhaven wert / angehoret / unde angenamen hefft / so mach he nenes Bürfalles sich gebuken / edder vörwenden / allene Krankheit / unde Belegrimis Reise.

§. 18. Bewilligen ock / alle de Eger des Dörpes / tho der Reydlinge up dem Dinge / so können 1. effte 2. dat sülvige nicht vorhinderen / etc.

Dat nemandt de gemenen Forth. Bebuwen moth.

CAP. LI.

§. 1.

Nemandt mach de gemeinen Forth bebuwen.

§. 2 Wente de Forth de gehoret en alle.

§. 3 Wol ein Eger in dem Dörpe is / wo vele he in dem Dörpe ock hefft / de mach up de Forth sprecken / so jemandt de vorringert / edder vorschmelert hedde.

§. 4. U-